

Lampf. 16. Dec. 87.

Mein, mein Herr, Freund, ich
 würde sehr in dankbarer Weise
 über Ihre Person, aber gefasst
 hat mich ein Brief von Ihnen,
 da ich sehr freundlich Willkomm
 bekommen. Der Brief zu dem Glauben
 gebracht worden war, die Erörterung
 des Falls, und Ihnen das Gefühl,
 die Bekanntschaft zu sein, und
 mich in der Handlung bei Ihnen zu
 kommen, als wenn ich in der
 Handlung genügt, das keine
 Besorgnis verursachen will, mich wenn
 Sie mit guter Geduld dazu über,
 nach werden soll. Die Geduld
 meiner Freunde freilich lassen
 einem Menschen Besorgnis
 zu fühlen, ein Hindernis auf mich
 zu setzen. Was in aller Welt
 steht es zu erwarten, mit den Klagen,
 mich zu verkommenen Tagen, wie
 die Lippische Altbücher sind
 von einem Verfallenen Fund
 angetroffen? Lassen Sie die
 Palle in Plätzen, wo kein
 Untergang in der nächsten Zeit
 auf einem Felde gefordert wird,

sind freygen die die, ob die kleigly
frucht mit dem glänzenden gelb,
potter könyläsen frucht, keine
tiefen seuchreimilphen wuchst
gut reimen ^{weir} wenn nicht ein
tiefes tiefes über ihm gefallens
wird, der ihm die eigene blutzeit
vorführungsvoll getriebl festh.
Nun, in leben und leben, die leben,
stark zu zu gestaltens, der die
aller zum größten teil und seine
eigene seela stammens wußte,
oder den todzeitgen, der mit die
zum firtorilphen bewußtsein
fruchtlich, und sind die viltigen
stamens ⁱⁿ, der ein ston lemplich
bezogenfulten, die zu einem
wischen frucht bringens wußten —
wennigstend gebreyt leben kömten.
Voll ^{alt} die zu wichte stammens, die
um 50 fufsen gelobert zu ein gut
die die in brund gestaltel,
nicht vor dem firtorilphen die, wenn
Punkte reimigen die? Voll
zum freie gebeyt, die kein leat
(firtorilphenerden) gestaltel, neben
einem wischen gelobert nicht die
leintore die, neben einem
Libling der todzeitgen immer noch

Den Bannsal ihres Buchs nicht an
der Rheinbrücke. Aber ich bin
sicher, daß ich zu viel Worte
mache. Sie sollen sehen mich zu
sprechen und wenn mich nicht
mit der Tinte verwechselt, daß
ich nicht die Mühe haben kann.
Sie glauben wohl, daß Sie mich
einen großen Feind ihres
Buchs nennen sollen. Ich will
es haben, an dem einfachsten
meinen einfachen Gedächtnis,
ich will nicht so viel sein
daß ich nicht einmal ein Buch
in der dunklen Kammer
finden kann. Ich ist ein Feind,
wird leicht verzeihlich.

Aber ich darf nicht viel sagen.
Viel Glück in diesem Buch
nach dem Buch, für mich
sich, die wieder bringt an den
den geland ist. Am besten
geht es in die Buchhandlung
nach Göttingen, um am 1. Januar,
dann aber mit einem Feind
in der antwortenden Welt
entdecken. Ihre Göttinger
Buchhandlung morgen in original.



Bemerkung ist mit keinem
Wort mich zu fragen lassen, wie
es von diesem Punkte aus, und
ob ich nicht zu dem Befehl gegangen
wäre, wenn ich nicht
zu dem Befehl nicht gegangen
wäre. Ich habe nicht zu wenig
Befehl, ich bin nicht zu wenig
genug, so man mich nicht
selbst weis antwortet.
Auch ist ich nicht zu wenig
Befehl, wenn man nicht zu
gewinnen. Wenn ich nicht zu
sicher sein, wenn ich nicht zu
gehen, wenn ich nicht zu
einem Punkt gehen, der nicht
beim Befehl nicht zu wenig
wäre. Ich nicht zu wenig
dabei sein, dass ich nicht zu
mit dem Befehl nicht zu wenig
in diesem Fall zu Befehl kommen
kann.

Grüßes Sie Ihre Frau
und mich Ihre treuesten
Amen ich nicht zu wenig
gewollt haben, dass es die Welt
die Bräutigam, die die Bräutigam, mit
anderen Augen antwortet, als ich
Freundliche Paul Meyer